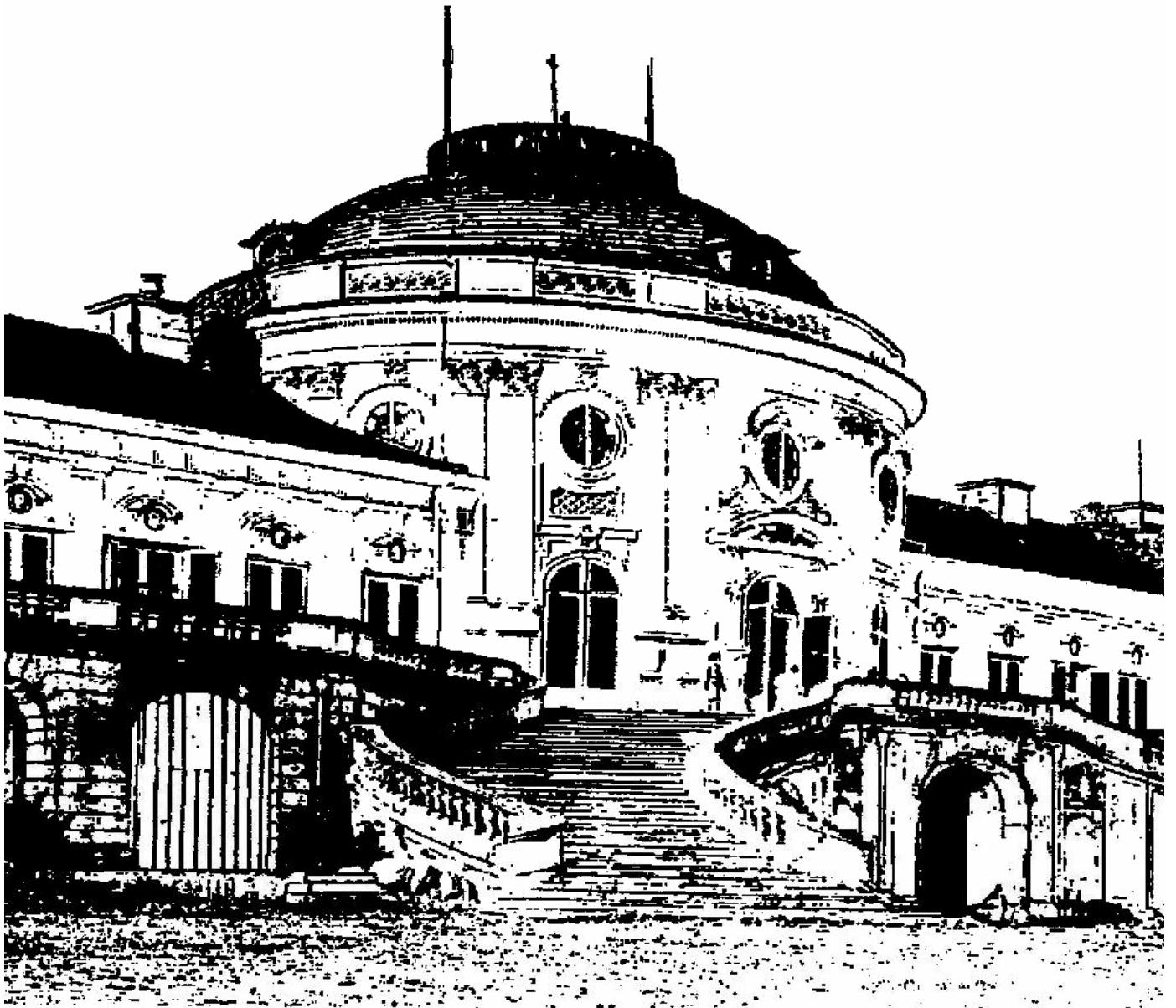


GERHARD MITTER SOLITUDE CUP AUSSCHREIBUNG 2009 500,- Euro Preisgeld!



ADAC Württemberg e.V.

Die Veranstaltergemeinschaft Gerhard Mitter Solitude Cup begrüßt seine Teilnehmer

1. Vorwort

Der Gerhard Mitter Solitude Cup 2009 hat es sich zur Aufgabe gemacht im laufenden Sportjahr für Slalomfahrer in der näheren Region optimale Veranstaltungen zu bieten.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Veranstaltern viel Erfolg und einen unfallfreien Verlauf.

Ansprechpartner für diesen Wettbewerb ist:

Eduard Kerler
Brunnenfeldstraße 14
71272 Renningen (Malsheim)
Telefon: 07159 / 86 90 FAX: 07159 / 80 36 2

2. Ausschreibung und Grundlagen zum Gerhard Mitter Solitude Cup

Zur Wertung werden die unter Punkt 3. genannten Veranstaltungen herangezogen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen über 18 Jahre, die im Besitz eines gültigen Führerscheines und eines **Clubsportausweises T1** des ADAC **oder** Inhaber einer DMSB-Fahrerlizenz sind.

Mehrfachstart eines Fahrers ist nicht zulässig.

Diese Ausschreibung ist Bestandteil der Rahmendausschreibungen der einzelnen Veranstalter.

Rechtliche Verpflichtungen seitens des GMSC gegenüber den Teilnehmern sind ausgeschlossen.

Die Veranstalter verpflichten sich, unmittelbar nach der Veranstaltung eine Ergebnisliste zu erstellen und den Teilnehmern, sowie dem GMSC und dessen Auswerter zu übersenden.



3. Termine und Veranstalter 2009

Für das Kalenderjahr 2009 ergeben sich folgende Slalomtermine:

01. März	39. ADAC-Automobilslalom Eberdinger
08. März	30. Nat. Automobilslalom VG MSC Merklingen / MSC Renningen
22. März	26. ADAC Automobilslalom Mühlacke
05. April	91. Nat. Automobilslalom MC Heilbronn
26. April	RMSC Onstmettingen
24. Mai	39. Nat. Automobilslalom Hort
07. Juni	44. Nat. ADAC-Automobilslalom Calw
21. Juni	33. Nat. Automobilslalom Weil der Stadt
12. Juli	66. Nat. ADAC-Automobilslalom VG SCW Gerlingen-Ditzingen / A TC Stuttgart
03. Oktober	51. Nat. Automobilslalom MSC Weinsberg
17. Oktober	Siegerehrung

4. Kontaktadressen der Veranstalter

- **MSC Calw**
Markus Hösel, Hartfeldstraße 47, 75417 Mühlacker
Tel.: 07041 / 815223 E-Mail: info@hsb-rallyeracing.de
Web: www.msc-calw.de
- **SCW Gerlingen-Ditzingen**
Alexander Theurer, Gerhard-Hauptmann-Straße 4, 70825 Korntal - Münchingen
Tel.: 07150 / 410862 E-Mail: theurera@gmx.de
Mobil: 0178 / 88060887
- **MC Heilbronn**
Uwe Tiedemann, Karl-Marx-Straße 50, 74080 Heilbronn-Böckingen
Tel.: 07131 / 398199 E-Mail: uwe.tiedemann@mc-heilbronn.de
Fax: 07134 / 904015 Web: www.mc-heilbronn.de
Mobil: 0160 / 94593021
- **MSC Würmtal-Merklingen**
Eduard Kerler, Brunnenfeldstraße 14, 71272 Renningen (Malmshheim)
Tel.: 07159 / 86 90
Fax: 07159 / 80 36 2
Mobil: 0173 / 312264
- **MSC Herrenberg**
Christian Rehfuß, Cranachstraße 7, 71083 Herrenberg
Tel.: 07032 / 938710 E-Mail: christian-herrenberg@t-online.de
Fax: 07032 / 790525 Web: www.msc-herrenberg.de
Mobil: 0173 / 6437548
- **AC Horb**
Susanne Gaiser, Hofackerstraße 1, 72160 Grünmettstetten
Tel.: 07486 / 9306 E-Mail: susannegaiser@t-online.de
Fax: 07486 / 9161 Web: www.ac-horb.de
Mobil: 0160 / 1532868
- **RKV Ilsfeld**
Hans Wolf, Uhlandstraße 13, 74360 Ilsfeld
Tel.: 07062 / 63698 E-Mail: hans.wolf@steel-automotive.de
Fax: 07148 / 991243 geschäftl. Web: www.rkv-ilsfeld.de

- MSC Mühlacker**
 Michael Thäter, Danziger Straße 37, 75417 Mühlacker
 Tel.: 07041 / 44553 E-Mail: michael.thaeter@gmx.net
 Mobil: 0170 / 5509720 Web: www.msc-muehlacker.de
- MSC Strudelbachtal**
 Steffen Bader, Stuttgart Straße 61, 71665 Vaihingen/Enz
 Tel.: 07042 / 8877007 E-Mail: steffen@rallyeteam-wild-duck.de
 Fax: 07042 / 5811
 Mobil: 0171 / 8377007
- MSC Weil der Stadt**
 Daniel Wörner, Wilhelm - Reiffstraße 9, 75397 Simmozheim
 Tel.: 07033 / 691498 E-Mail: sportleiter@msc-weil-der-stadt.de
 Web: www.msc-weilderstadt.de
- MSC Weinsberg**
 Peter Sacchi, Steinbeisstraße 44, 74189 Weinsberg
 Tel.: 07134 / 22936 E-Mail: peter.sacchi@msc-weinsberg.de
 Mobil: 0151 / 12634735 Web: www.msc-weinsberg.de
- MSC Renningen**
 Reiner Heinz, Freiligrathstraße 8, 71229 Leonberg,
 Tel.: 07152 / 23888 Web: www.msc-renningen.de
 Mobil: 0173 / 3066706
- RMSC Onstmettingen**
 Knut Fauler, Im Lauen 7, 72393 Burladingen,
 Tel.: 07475 / 1227 E-Mail: info@rmsc-onstmettingen.de
 Mobil: 0160 / 99613279 Web: www.rmsc-onstmettingen.de
- ATC Stuttgart**
 Michael Suske, Hohenzollernstraße 19, 70736 Fellbach
 Tel.: 0711 / 485868 p. E-Mail: michael.suske@atc-stuttgart.de
 Tel.: 0711 / 1232942 g. Web: www.atc-stuttgart.de



5. Gerhard Mitter Solitude Cup Slalomwertung 2009

- Von 10 Veranstaltungen werden die 8 Besten gewertet.
- Es gibt zwei Streichresultate. Die Streichresultate verringern sich für jede ausfallende Veranstaltung um eine. Es bleibt mindestens 1 Streichresultat erhalten.
- Um in Wertung zu kommen, müssen 7 Veranstaltungen (klassenunabhängig) in Wertung beendet werden.
- Die vergebenen Wertungspunkte richten sich nach der in der Klasse erreichten Platzierung, wobei diese unabhängig von der Tageswertung für die **gegenannte** Klasse bestimmt werden.

Wertungsformel:

$$\text{Punkte} = 5 + [(\text{Starter in der Klasse} - \text{Platz in der Klasse}) / \text{Starter in der Klasse}] \times 10$$

Gesamtsieger in der Gruppe bzw. der Klasse ist der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl. Im Rahmen der Jahresabschlussfeier werden in der Klasse 30% der Plazierten, sowie der jeweilige Gruppensieger geehrt. Zusätzlich zur Klassen- und Gruppenwertung erfolgt eine Sonderwertung für:

- die beste Dame in jeder Gruppe
- meistbeteiligter Ortsclub

Die vergebenen Wertungspunkte richten sich nach der Platzierung innerhalb der Sonderwertung. Die in der Klasse / Gruppe erworbenen Punkte sind nicht auf eine andere Klasse / Gruppe übertragbar. Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der besseren Platzierungen. Die Sonderwertung „meistbeteiligter Ortsclub“ gewinnt der Ortsclub mit der höchsten Anzahl an Einzelstarts in allen ausgeschriebenen Klassen. Clubmitglieder können an Slalomveranstaltungen des eigenen Clubs nicht teilnehmen, wenn sie als Verantwortlicher in der Genehmigung und / oder Ausschreibung aufgeführt sind.

• Preisgeld

Am Abend der Siegerehrung findet eine Preisgeldausschüttung unter den persönlich anwesenden **Teilnehmern** statt, deren Platzierung in der Ausschüttungstabelle aufgeführt sind.

Auch im Jahre 2009 werden insgesamt wieder Euro 500,- an Preisgeld ausgeschüttet.

Der jeweilige, zur Ausschüttung kommende, Betrag richtet sich nach der Anzahl der gewerteten Teilnehmer in der jeweiligen Klasse.

Die zur Ausschüttung kommende Klasse wird durch das Losverfahren festgelegt.

Die gesamte Verteilung richtet sich nach folgender Gesamtausschüttungstabelle:

1. Plätze	Euro 225,- insgesamt	Ausschüttung bis Gesamtbetrag zu Ende
2. Plätze	Euro 150,- insgesamt	Ausschüttung bis Gesamtbetrag zu Ende
3. Plätze	Euro 100,- insgesamt	Ausschüttung bis Gesamtbetrag zu Ende
4. u. 5. Plätze	Euro 25,- insgesamt	Ausschüttung bis Gesamtbetrag zu Ende

Der absolute Betrag pro Teilnehmer richtet sich nach der Anzahl der in Wertung gekommenen Starter nach folgender Ausschüttungstabelle:

Starter pro Klasse	bis 5 Teilnehmer	bis 10 Teilnehmer	bis 15 Teilnehmer	bis 20 Teilnehmer
1. Platz	50,- Euro	100,- Euro	125,- Euro	150,- Euro
2. Platz	25,- Euro	50,- Euro	75,- Euro	100,- Euro
3. Platz	15,- Euro	25,- Euro	35,- Euro	50,- Euro
4. Platz			25,- Euro	25,- Euro
5. Platz				25,- Euro

Der Restbetrag der jeweiligen Platzierung wird unter Berücksichtigung der Ausschüttungstabelle weiterunter den entsprechenden Plazierten verlost, bis der jeweilige Betrag laut Gesamtausschüttungstabelle vergeben ist. Die nachfolgenden Platzierungen werden jeweils neu ausgelost und analog verteilt.

Ist ein Teilnehmer nicht persönlich anwesend, wird neu gelost. Vertretungen werden nicht anerkannt.

• **Beispiel:**

Das Los fällt auf die Klasse F10. In der Klasse sind 5 Teilnehmer in die Endwertung gekommen.

An den Erstplatzierten werden somit 50,- Euro ausgegeben. Es verbleiben von den anfänglichen 225,- Euro für die Erstplatzierten noch 175,- Euro im Preisgeldtopf.

Das Los fällt jetzt auf die Klasse G3 mit 11 in die Endwertung gekommenen Teilnehmern.

Laut Tabelle bekommt der Erstplatzierte in dieser Klasse 125,- Euro. Es verbleiben somit 50,- Euro im Preisgeldtopf.

Nun zieht das Los die Klasse F11 mit 20 in die Wertung gekommenen Teilnehmern.

Laut Tabelle könnte der Erstplatzierte in der Klasse maximal 150,- Euro bekommen, dieser erhält nun aber nur den Restbetrag von 50,- Euro.

Die GMSC Siegerehrung findet am 17. Oktober 2009 statt. Es wird dazu gesondert eingeladen.

• **Verantwortlich für die Auswertung:**

Hans-Peter Grözinger

Herderweg 6

71665 Vaihingen / Enz

Tel.: 07042 / 94 08 43

E-Mail: hanspeter@schwaben-motorsport.de

Web: www.schwaben-motorsport.de

Irrtümer und Fehler in den jeweiligen Ergebnislisten sind dem jeweiligen Veranstalter zu melden. Die GMSC-Endwertung ist verbindlich und unanfechtbar.

6. Klasseneinteilung Slalom nach den Richtlinien des DMSB

Gruppe G:

Klasse 1 G1 und G2 nach DMSB Reglement

Klasse 3 G3 und G4 nach DMSB Reglement

Klasse 5 G5 bis G7 nach DMSB Reglement

Gruppe SE (Jahrgang 1986 und jünger):

Klasse 16 bis 1400 ccm

Klasse 17 über 1400 ccm – 2000 ccm

Klasse 18 über 2000 ccm

Gruppe F-2005:

Klasse 9 bis 1600 ccm

Klasse 10 über 1600 ccm

Gruppe H:

Klasse 13 bis 1600 ccm

Klasse 14 über 1600 ccm

Teilnahmeberechtigt in SE sind Fahrer ab dem 18. Geburtstag bis zu dem Jahr in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden mit entsprechendem Führerschein.

Diese Klassen sind von allen Veranstaltern mindestens auszuschreiben.

Werden Klassen für die Tageswertung vom Veranstalter zusammengelegt, so muß dieser dem Cup-Auswerter mitteilen, in welcher Klasse der Teilnehmer genannt hat.

Die Auswertung erfolgt im GMSC immer für die Klasse in der ein Teilnehmer genannt hat.

7. Allgemeines

Auskünfte zu jeder Veranstaltung erteilt grundsätzlich nur der jeweilige Veranstalter.

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben vorbehalten.

Veranstalter, welche sich bei der Durchführung nicht an die Slalomrahmenschreibung halten und die ergänzenden Punkte dieser Cup-Ausschreibung nicht beachten, werden aus der Cupwertung ausgeschlossen.

Die Teilnehmer bevollmächtigen die Veranstaltergemeinschaft zur Verwendung ihrer persönlichen Daten mit Abgabe der Nennung im Sinne des Datenschutzgesetzes.

Die besten 50% der Fahrer (Stand 07.09.2009) in den einzelnen Klassen des Gerhard Mitter Solitude Cups werden zum ADAC-Einladungs-Slalom auf der Verkehrsübungsanlage Stuttgart-Solitude eingeladen.



Sieger 2008: Wolfgang Olaynig

Foto: CG



Pokale 2008

Foto: HL

Ein Zeitungbericht von 1963 anlässlich dem Großen Preis von Deutschland über Gerhard Mitter

Das beste GP Ergebnis eines deutschen Fahrers in diesem Jahrzehnt nach Trips: Gerhard Mitter aus Böblingen wird Vierter im GP von Deutschland! Carel Godin de Beaufort hatte Mitter seinen zweiten Porsche 718-202 zur Verfügung gestellt. Gemeldet sind beide Wagen unter Ecurie Maarsbergen. Darauf steht jedoch „Ecurie Pan American“. Verdeckte Werbung für die amerikanische Fluglinie, mit der Beaufort seinen Porsch zum GP der USA fliegt.

Mitter hatte seinen „Chef“ bereits im Training geschlagen, im Rennen verliert der Graf ein Rad und scheidet aus. Mitter kannte das Auto. Er war damit schon beim GP in Zandvoort angetreten, hatte aber nach zwei Runden das Rennen mit schleifender Kupplung beendet. Eine Woche zuvor hatte er mit dem Porsche 718-202 einen beachtlichen 5. Platz beim Solitude Rennen belegt. Nun überraschte er die Fachwelt am Nürburgring. Sein vierter Platz beim GP auf dem „alten Bock“ wird als Sensation gefeiert („der Löwe von Böblingen“, so Streckensprecher von Frankenberg an diesem Tag.) Bei Porsche bleibt sein Erfolg nicht unbeachtet.

